

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

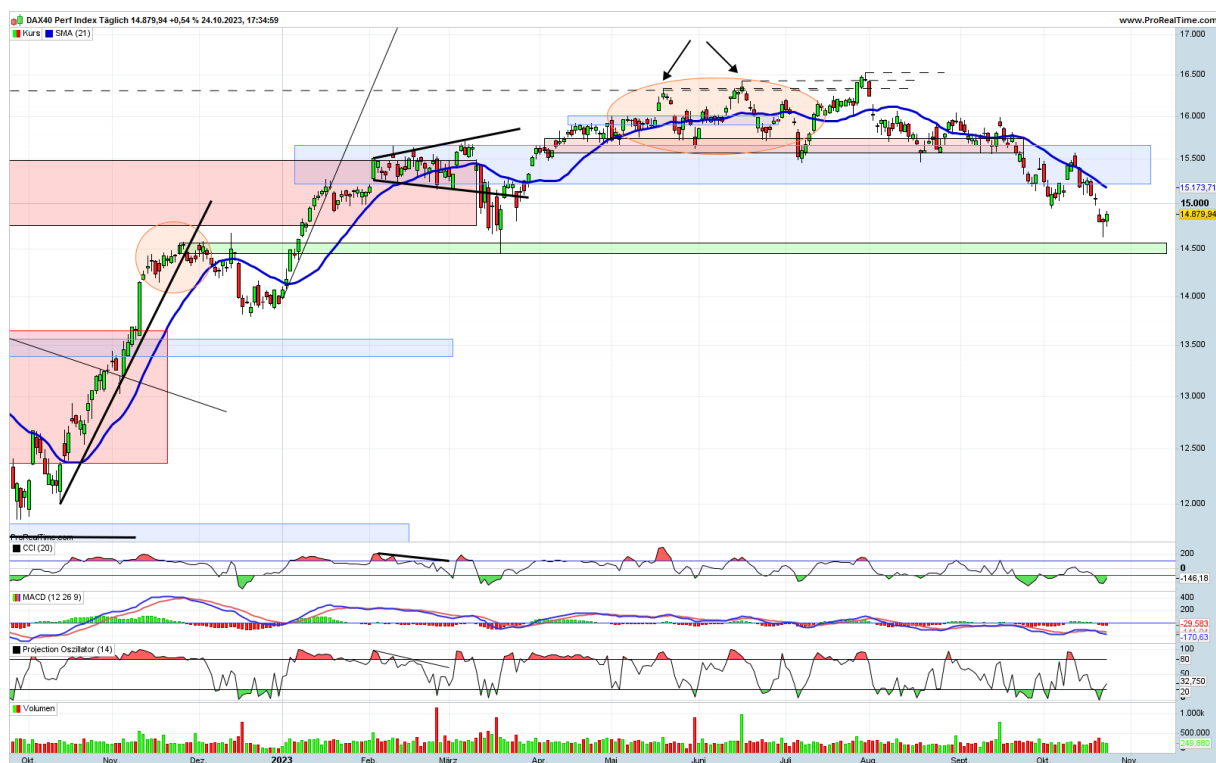
Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Es ist wieder soweit: Unsere **Chart-Show-Charity** ist gestartet. Bitte spenden Sie **10% Ihrer Gewinne** für Franziskaner-Helfen. Dieses Mal für die Projekte „Kältebus in Düsseldorf“ und „Franziskus-Treff in Frankfurt“. Hier ist der Spendenlink: <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=h7dwd>

Analysen update

DAX – Ein typischer Hammer zeigt Kaufbereitschaft

DAX update



Es liegt auf der Hand, dass die Marktteilnehmer nicht an einem Unterschreiten der Unterstützungzone interessiert sind. Am Montag konnte eine Hammerformation generiert werden, welche eine gewisse Kaufbereitschaft der Marktteilnehmer zeigt. Dieser Hammer wurde am Dienstag dann auch klassisch bestätigt. Die Indikatoren haben im überverkauften Bereich gedreht und zum Teil schon Kaufsignale generiert. Alle diese positiven Signale, zu denen im Übrigen auch die Saisonalität zählt, stehen aber unter dem Vorbehalt der Kriege, deren Ende derzeit noch nicht absehbar sind. Somit ist es ein sehr zartes Pflänzchen, welches sich in den ersten beiden Handelstagen dieser Woche gebildet hat.

S&P500 – konnte ein weiteres Abgleiten zunächst verhindern

S&P500 update



In den USA konnte ein weiteres Abrutschen ebenfalls zunächst verhindert werden. Hier hat eine Unterstützungszone für Halt gesorgt und die Indikatoren haben Kaufsignale generiert. Ähnlich wie beim DAX gilt aber auch hier, dass noch keine nachhaltige Trendwende generiert wurde. Jede weitere Eskalation dürfte den Erholungsansatz wieder negieren.

Gold – Und wieder droht die 2.000

Gold update



Es wird so langsam zum Dauerzustand, dass die Marktteilnehmer vor der 2.000er-Marke Angst haben und ihre spekulativen Positionen im Bereich dieser runden Marke lieber wieder auflösen. Zudem haben die Indikatoren Divergenzen gebildet oder Verkaufssignale generiert. Eine Korrekturbewegung bis in den Bereich der Unterstützungszone sollte daher kurzfristig nicht überraschen.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.